Gemeindebrief der Gemeinde Jahnsdorf im "Ev.-Luth. Christuskirchspiel Erzgebirge"

Oktober-November 2025

"Das **REICH GOTTES** kommt nicht so, dass man's beobachten kann, … denn siehe, das Reich Gottes **IST MITTEN UNTER EUCH**." Lk 17,20f



Quelle: "Canva.com"

Reich Gottes - Realität und Zukunftshoffnung

Mit dem Reich Gottes ist es so eine Sache: Es kommt erst noch. Und gleichzeitig ist es schon da. Ganz schön paradox!

"Wann kommt das Reich Gottes?" So fragen gestandene, fromme Männer des jüdischen Volkes Jesus. Sie haben konkrete Erwartungen an das Reich Gottes. Sie sehnen sich nach einem Ende der Fremdherrschaft durch die Römer. Sie hoffen auf politische Gerechtigkeit, Friede und Freiheit, wenn Gott sichtbar seine Herrschaft aufrichtet.

Jesus hat eine verblüffende Antwort: "Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man's beobachten kann (...) Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch." (Lukas
17,20f). Das Reich Gottes ist also nicht etwas, auf das wir Menschen erst in ferner Zukunft
warten. Nein, es war schon zur Zeit Jesu Realität, trotz und inmitten der Schikanen der Römer. Und auch heute ist es real, in einer Zeit, in der Menschen von Verlustängsten beherrscht werden.

Jesus sagt, das Reich Gottes ist da, aber eben nicht so, dass man es genau definieren, beobachten und kritisch prüfen könnte. Es ist wie ein Senfkorn, das zum Baum heranwächst oder Hefe, die den ganzen Teig durchdringt. So breitet sich das Reich Gottes langsam aus (Lukas 13,18ff). Es ist wie eine manchmal unsichtbare, manchmal aber auch sichtbare Wirklichkeit, die dort aufblitzt, wo Jesus Christus wirkt.

Reich Gottes ist dort zu entdecken, wo Menschen nach einem schmerzlichen Irrweg wieder zu Gott finden (Lukas 15). Reich Gottes ist dort erlebbar, wo die Herrschaft des Geldes gebrochen und Großzügigkeit gelebt wird (Lukas 16). Reich Gottes leuchtet auf, wo Barmherzigkeit gegen Arme geschieht, wo Menschen sich vergeben, wo ein Kranker geheilt wird und sich dafür bei Jesus bedankt (Lukas 17). Gottes Reich breitet sich dort aus, wo gebetet wird und Selbstgerechtigkeit der Demut weicht.

Das Reich Gottes ist mitten unter uns, wo ungeborenen Kindern bedingungsloses Lebensrecht eingeräumt wird und Gebote als Lebenshilfe und nicht als Beschneidung individueller Freiheiten angesehen werden. Gottes Reich ist spürbar, wo bei Christen die Nachfolge Jesu höchste Priorität hat, wo ehemals Ausgestoßene neu in die Gemeinschaft aufgenommen werden und Menschen mit den von Gott geschenkten Talenten und Gaben verantwortungsvoll umgehen (Lukas 19). Es lohnt sich das Lukasevangelium zu lesen und dabei zu fragen, was es über das Reich Gottes erzählt!

Seinen Jüngern erklärt Jesus auch, dass am Ende das Reich Gottes "wie ein Blitz" und für alle sichtbar und eindeutig kommen wird (Lukas 17,24ff). Auf diesen zweiten Aspekt des Reiches Gottes warten wir noch. Jesus verspricht uns, dass eines Tages seine Herrschaft ohne Einschränkungen gelten wird und wir mit ihm für immer zusammen sein werden.

Bis dorthin sind wir eingeladen zu beten: "Dein Reich komme!" Außerdem lasst uns Jesus im Gebet fragen: "Wie kann dein Reich auch durch mich jetzt schon sichtbar werden?"

Ihr/ Euer Christian Kaufmann aus Jahnsdorf

Informationen aus der Kirchgemeindevertretung

Neuaufteilung der Seelsorgebezirke im Christuskirchspiel Erzgebirge ab 1. Januar 2026

Mit dem "offiziellen Dienstende" von Pfarrer Kaufmann, am 31.12. 25, wird leider für unsere Jahnsdorfer Kirchgemeinde, der schon vor einigen Jahren von der Landeskirche gesetzte "kW Vermerk" wirksam. "kW" steht für *keine Wiederbesetzung* der Pfarrstelle in Jahnsdorf. Trotzdem wird es ab dem neuen Jahr einen verantwortlichen Pfarrer für unsere Gemeinde geben.

Superintendent Dr. Richter hat einen Vorschlag zur Neuaufteilung der Seelsorgebezirke im Kirchspiel gemacht, welchem der Kirchenvorstand des Kirchspiels zugestimmt hat.

Pfarrer Daniel Bilz ist für die Seelsorgebezirke Neukirchen und Jahnsdorf zuständig. Pfarrer Heiko Wetzig für die Kirchgemeinden Klaffenbach und Adorf. Die anderen Seelsorgebezirke bleiben unverändert.

3 Gründe für die Neuaufteilung hat unser Superintendent genannt.

Zum einen sind es die Gemeindegliederzahlen. Die Gemeinden Neukirchen und Jahnsdorf haben gemeinsam ca. 1300 Gemeindeglieder. Das ergibt gegenwärtig in der Landeskirche eine volle Pfarrstelle. Die Gemeinden Klaffenbach und Adorf haben ca. 700 Gemeindeglieder. So betreut Pfarrer Wetzig mit etwa 50% Anstellung die beiden Gemeinden und hat dazu die 50 % Jugendpfarrerstelle im Kirchenbezirk inne.

Als Zweites spricht für die Neuaufteilung die Tatsache, dass die beiden Pfarrer die "neuen Seelsorgebezirke" kennen und zu den Menschen in Jahnsdorf und Adorf, durch die Vakanzvertretung bzw. durch das ehemalige Schwesternkirchverhältnis von Klaffenbach und Adorf, bereits vertrauensvolle Beziehungen bestehen.

Der dritte, sehr nüchterne Grund, ist einfach der, dass es zu dieser Neuverteilung keine Alternativen gibt.

Sowohl für die Pfarrer als auch für die betroffenen Gemeinden wird die Veränderung der Zuständigkeiten keine leichte Situation. Gewachsene Abläufe und Aufgaben kann man nicht so einfach beenden, sondern müssen neu bedacht werden. Neue Aufgaben müssen zeitlich gut eingeordnet werden, damit die Pfarrer nicht über die Maßen belastet werden.

Als Kirchgemeindevertretung sind wir mit Pfarrer Bilz im Gespräch und suchen gute Lösungen für unsere Gemeinde zu finden. Wichtig ist uns, dass wir in Jahnsdorf regelmäßig sonntags Gottesdienste vor Ort haben werden. Sicher werden wir auch über stärkere Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinden nachdenken.

Am 15. November 2025 trifft sich die Kirchgemeindevertretung Jahnsdorf zu einem gemeinsamen Tag, um über die zukünftige Arbeit in unserer Jahnsdorfer Gemeinde zu beraten. Wir freuen uns, wenn die Gemeinde schon im Vorfeld und besonders auch an diesem Tag für dieses Treffen betet und um Gottes Wegweisung bittet.

Die Kirchgemeindevertretung Jahnsdorf

weitere Informationen

.. zur Erneuerung der Tontechnik

Da sich die Baumaßnahmen an der Kirche durch die Schäden am Holztragwerk auf dem Kirchenboden erheblich vergrößert haben, entschied die KGV Jahnsdorf, die Erneuerung der Tontechnik zu verschieben.

Bestehende Pläne und eingegangene Spenden bleiben Projektgebunden erhalten.

Ein geplantes Benefizkonzert mit Frank und Andy wird am Samstag, den 21.02.2026 stattfinden.

KGV Jahnsdorf

.. zum Kirchgeld 2025

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld schon bezahlt haben. Und eine freundliche Erinnerung an alle, die noch nicht gezahlt haben. Wie im Kirchgeldbrief darauf hingewiesen wurde, können durch das Kirchgeld spezielle Projekte innerhalb der Ortsgemeinde unterstützt werden. Es dient aber auch zur Finanzierung gemeinsamer Ausgaben, zum Beispiel Personal- und Verwaltungskosten und Unterhaltung der kirchlichen Gebäude in den Gemeinden des Kirchspiels.

Alten- und Krankenbesuche zu Weihnachten

Auch wenn der Advent noch ein ganzes Stück hin ist, möchten wir die Besuche in der Adventszeit bei unseren Alten und Kranken in der Gemeinde im Blick haben. Wir bitten um Hinweise, wer sich über einen Besuch freuen würde.

"Lebendiger Adventskalender"

Für die diesjährige Adventszeit ist wieder geplant, gemeinsam "Tür für Tür" zu öffnen und gemeinsam Zeit zu erleben.

Um den "Lebendigen Adventskalender" in diesem Jahr wieder realisieren zu können, werden noch dringend Gastgeber gesucht.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bis spätestens 10. Oktober bei Heidrun Sonntag (22819) oder Ines Kreißig (880180).

Tag des offenen Denkmals ®

Eine Kirche ist Treffpunkt für eine lebendige Gemeinde. Sie ist auch ein Zeitzeuge der Ortsgeschichte durch die Jahrhunderte.



Aus diesem Grund haben wir uns am Tag des offenen Denkmals 2025 beteiligt. Bei Interesse konnte jeder einen Rundgang durch die Kirche bis zum Dachboden erleben. Joachim Bahls hat Zeit investiert und eine Präsentation zur Kirchen- und Ortsgeschichte von 1700 bis 1799 vorgestellt. Eine Zeit in der ein 30jähriger Krieg tobte und dadurch Not sowie Krankheiten das Volk trafen.

Am Kirchengebäude trat durch ein undichtes Dach Wasser ein und Teile der Außenwand, Dach und Decke mussten erneuert werden. Der sogenannte "Schwibbbogen" wurde entfernt und verbesserte den Blick auf den Altar. Altar, Taufstein und Kanzel, vom Zwönitzer Tischler und Bildhauer Gottfried Ullrich (1720 - 1725) gefertigt und eingebaut, erzählen mit Bildern und Figuren von Gott, Mose und Johannes, die auf Jesus unseren Herrn verweisen. Dies stellt eine Predigt in Bildern dar. Wir wissen jetzt auch, was ein Salvator ist.

1750 - 1751 wurde die erste Orgel in Jahnsdorf eingebaut. Aber das ist schon wieder eine andere, spannende Geschichte.

Thomas Herold





Kirchgemeindefest 2025

Kennst du die Sehnsucht, jemanden in die Arme zu schließen, den du vermisst? Würdest du ihm entgegengehen, wenn er sich entscheidet, zu dir zu kommen, auch wenn es ihm nicht leichtfällt? Würdest du die Bemerkungen der Anderen ertragen, die deine Entscheidung zu vergeben nicht verstehen können? Er, der Vater des verlorenen Sohnes, hat alles dies getan und ist seinem Sohn sogar entgegengerannt. "Und er rennt", das gleichnamige Musical war zugleich Einstieg und Höhepunkt in ein Kirchgemeindefest, welches nicht nur gut besucht war, sondern auch erneut gezeigt hat, was möglich ist, wenn viele mittun. Langfristig waren nicht nur der



Termin des Festes bekannt, sondern auch die Proben der 20 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren. Nach den Februarferien ging es los, Rollen und Texte wurden vergeben, Kulissen gebaut und manchmal auch die Stirn über die Vergesslichkeit des Einzelnen gerunzelt. Rahel und Judith, Freunde die gern auf Kosten anderer feiern, Diener und Magd, Knecht und Nachbarn, sogar drei kleine Schweine, die ihr Futter nur ungern teilten, bespielten die Bühne unter den Augen ihrer Eltern und der Gemeindefestbesucher.

Die Texte saßen und die Aufgeregtheit wich einer enormen Freude am gemeinsamen Singen und Spielen. Wir konnten als Zuschauer förmlich beim inneren Wachstum des Selbstbewusstseins der Kinder zuschauen. Ines und Ihr Team haben an dieser Stelle einen zusätzlichen Applaus verdient.

Gleiches gilt für alle, die das Zittern um die Frage: Werden ausreichend Kuchen und Torten den Weg auf die Tafel finden?, mit ihrer Gabe beantwortet haben.

Ihr seid Spitze!

Das Küchenteam hatte alle Teller, Tassen und Kannen voll im Griff.

Danke für die Arbeit hinter den Kulissen!

Zuckerwatte, Gegrilltes von glücklichen Tieren des Ziegs Hofes, Hüpfburg, Riesen-Jenga und Kräuterraten hatten einen starken Besucherandrang. Bei Bernd wurde Holz in 500 g Stücken versucht abzusägen, in der Kreativecke konnten Magnete mit der Jahreslosung "Prüft und behaltet das Gute." bemalt werden. Abschließend versammelten sich alle auf der Theaterwiese. Laienschauspieler brachten mit ihrem Stück "Hans im Glück" Kinder und Erwachsene gleichsam zum Schmunzeln. Die echte Gans die mit Hans unterwegs war schnatterte lauthals und sprang am Ende sogar aus ihrem Korb.

Wir danken unserem Schöpfer für das tolle Wetter und die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt.

Save de Date – Kirchgemeindefest 2026

Jens Kluge





Wir laden herzlich ein ...

... zu unseren Gottesdiensten

Monatsspruch im Oktober 2025:

"Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch."

Lukas 17,21

05. Oktober : 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis (Predigt Pfr. i.R. Scholz)

Kollekte für die gemeinsame Gemeindearbeit

FD Voß, J., Tel.: 01702345549

12. Oktober : 17. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweihfest

09.30 Uhr Festgottesdienst

Kollekte für die gemeinsame Gemeindearbeit

FD Siegert, R., Tel.: 01759427600

19. Oktober : 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst (Predigt M. Dreßler)

Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit

FD Siegert, R., Tel.: 01759427600

26. Oktober : 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst (Predigt Ch. Morawek) mit Taufgedächtnis und

mit der Wurzener Jugendkantorei

Kollekte für die gemeinsame Gemeindearbeit

FD Helbig, M., Tel.: 21061

31. Oktober : Reformationstag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Meinersdorf

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

FD Görner, G., Tel.: 880368

Kindergottesdienst:

Jeden Sonntag während der Predigt des Hauptgottesdienstes

ည်ကို

Fahrdienst (FD)

Seit vielen Jahren bieten wir einen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot nutzen und wir Ihnen somit den Gottesdienstbesuch ermöglichen können.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, rufe bitte am Gottesdienst-Tag zwischen 8.00 und 8.30 Uhr beim betreffenden Diensthabenden an.

Monatsspruch im November 2025:

"Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder- und das Verirrte zurückbringen und das

Verwundete verbinden und das Schwache stärken." Ezechiel 34,16

02. November : 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kollekte für die gemeinsame Gemeindearbeit

FD Kluge, A., Tel.: 20367

09. November : Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Gottesdienst

mit Gebet für verfolgte Christen

Kollekte für open doors

FD Kreißig, R., Tel.: 880180

16. November : Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis

Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

FD Herold, Th., Tel.: 880303

19. November : Buß- und Bettag

09.30 Uhr Gottesdienst (gestaltet von der JG)

Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD +

Jugenddankopfer

FD Görner, G., Tel.: 880368

23. November : Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

und anschließendem Kirchenkaffee

Kollekte für die gemeinsame Gemeindearbeit

FD Voß, J., Tel.: 01702345549

30. November : 1. Advent

14.30 Uhr Feststunde "120 Jahre LKG Jahnsdorf – 30 Jahre Gemeinschaftshaus"

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

FD Albert, B., Tel.: 21061

Termine zum Vormerken:









Eine musikalische Pilgerreise im Erzgebirge







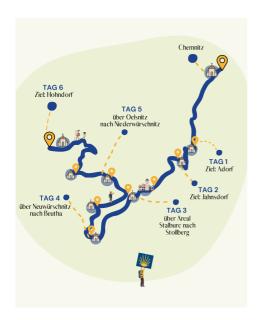
Im Rahmen der musikalischen Pilgerreise im Erzgebirge

wird es am Dienstag, den 21.10.2025 um 17.00 Uhr ein Orgelkonzert in der Jahnsdorfer Kirche geben.



Kantor Andreas Conrad (Zschorlau) wird unsere Eule-Orgel mit Werken von J.S. Bach, Robert Jones, Alexandre Guilmant und anderen zum Klingen bringen. Er wird das Thema des Pilgerns mit musikalischen Momenten aufgreifen, indem immer ein freies Werk, welches Assoziationen zum Unterwegssein in sich trägt einer Choralbearbeitung aus dem Orgelbüchlein von J.S. Bach gegenübergestellt wird.

Zum Orgelkonzert sind auch alle herzlich eingeladen, die nicht an der Wanderung im Rahmen der Pilgerreise teilnehmen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.





... zu unseren Kreisen und Gruppen

Für Erwachsene:

Frauendienst Dienstag, 14.30 Uhr am 07.10. und 04.11.

Männerwerk Mittwoch, 19.30 Uhr am 08.10. und 12.11. um 19.00 Uhr

Frauengesprächskreis Mittwoch, 19.30 Uhr am 29.10. und 26.11. zum Basteln

Gebetskreis donnerstags, 9.00 Uhr

Frauenfrühstück Samstag, 18.10. um 8.30 Uhr

Kirchenchor donnerstags 19.30 Uhr

Junge Gemeinde montags 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zum **voradventlichen Basteln** am 18.11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Nähere Informationen folgen!

Für Kinder:

Christenlehre Montag 14.15Uhr - Klasse 1+2*

15.15Uhr - Klasse 3**

Dienstag 14.15Uhr - Klasse 1+2*

15.15Uhr - Klasse 4***

16.15Uhr - Klasse 5+6

*je nachdem, welcher Termin bei euch besser passt

**+alle aus Klasse 4;5;6 die dienstags nicht können

***+ alle aus Klasse 3, die montags nicht können

Oma-Opa-Enkel Kreis: Donnerstag, 15.00 Uhr am 02.10. und 07.11.

Lampionumzug zum Martinstag

am Dienstag, den 11.11., um 18.00 Ühr

Treffpunkt Alte Dorfstraße

.... in der Nachbarschaft Angebote (in) der "INSEL" in Adorf

01.10.2025 | 18:00 Uhr | JG-Leiter-Training | INSEL

10.-11.10.205 | Techniker-Seminar | INSEL

11.10.2025 | 09:00 Uhr | Arbeitseinsatz | INSEL

13.-18.10.2025 | Konfi-Rüstzeit | Strobelmühle

19.10.2025 | 15:00 Uhr | BET-EL für ALLE | INSEL

22.10.2025 | 08:00 Uhr | Stiller Tag |

25.10.2025 | 09:00 Uhr | Arbeitseinsatz | INSEL

25.10.2025 | 18:00 Uhr | PraiseU Kids | Nevion-Arena Burkhardtsdorf

25.10.2025 | 19:00 Uhr | PraiseUnited | Nevion-Arena Burkhardtsdorf

29.10.2025 | 17:30 Uhr | BergFEST | INSEL

31.10.2025 | 15:00 Uhr | Feierabendcafé | INSEL

06.11.2025 | 18:00 Uhr | BIG MAK (Großer Mitarbeiterkreis) |

08.11.2025 | 09:00 Uhr | Arbeitseinsatz | INSEL

08.11.2025 | 18:00 Uhr | INEL-Kinder-Kino | INSEL

08.11.2025 | 20:15 Uhr | INSEL-Kino | INSEL

15.11.2025 | 10:00 Uhr | Volleyballturnier | Neveonarena Burkhardtsdorf

19.11.2025 | 15:00 Uhr | BET-EL für ALLE | INSEL

21. und 22.11.2025 | 19:00 Uhr | Be free | Erlbach-Kirchberg Kirche

26.11.2025 | 17:30 Uhr | Berg FEST | INSEL

28.11.2025 | 15:00 Uhr | Feierabend-Café | INSEL

29.11.2025 | 17:00 Uhr | Dinorah | Neukirchen Kirche

täglich | 17:45 Uhr | Tagesgebet jeden Montag | 19:00 Uhr | Montagsgebet







Weijtere Infos unter: www.christstollis.de

... zu den Terminen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Teeniebibelkreis	Mo	17.30 Uhr
20.10./27.10.		
03.11./10.11./17.11./24.11.		
Zwergentreff	Di	09.00 Uhr
21.10./11.11.		
Treff 55+	Di	15.00 Uhr
14.10./11.11.		
Bibelgesprächskreis	Mi	19.30 Uhr
05.11.		
Bibelstunde	Mi	19.30 Uhr
22.10./26.11.		
Frauenstunde	Do	19.30 Uhr
02.10./06.11.		
Kinderbibelstunde	Sa	10.00 Uhr
04.10./11.10./18.10./25.10.		
01.11./08.11./15.11./22.11./29.11.		
Jugendbibelstunde	Sa	19.30 Uhr
04.10./11.10./18.10./25.10.		
01.11./08.11./15.11./22.11./29.11.		
Familienstunde	So	17.00 Uhr
12.10./09.11.		
Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetr.	So	17.00 Uhr
26.10./23.11.		
Gemeinschaftsstunde	So	19.30 Uhr
05.10./19.10./16.11.		
Feststunde "120 Jahre LKG Jahnsdorf -		
30 Jahre Gemeinschaftshaus"	So	14.30 Uhr
30.11.		
30.11.		

Pfarramtliche Mitteilungen:

Rufnummern:

Tel: 23554 FAX: 267604 E-Mail: kg.jahnsdorf@evlks.de

Pfarrer Kaufmann ist unter der Rufnummer 03721/267603 und

per E-Mail christian.kaufmann@evlks.de zu erreichen.

Seelsorgerliche Gespräche sind in der Regel von Dienstag bis Freitag - ggf. auch telefonisch - möglich. Bitte melden Sie sich dazu gern in der Pfarramtskanzlei oder direkt bei Pfr. Kaufmann.

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Kirche + Friedhof – Frau Dlabola)

Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Die 14.00 – 17.00 Uhr

Friedhof (Herr Kreißig)

ist über Handy zu erreichen: 0177/8617578

Bankverbindungen: Kassenverwaltung Chemnitz

Kirchgeld: IBAN: DE03 3506 0190 1800 4380 00; BIC: GENODED1DKD

Kirche/Friedhof IBAN: DE69 3506 0190 1682 0090 27; BIC: GENODED1DKD

Für die richtige Zuordnung bitte immer an den Verwendungszweck unsere

RT-NR.: 0180 KG Jahnsdorf anfügen!

Kirchgemeinde Jahnsdorf

Spenden: IBAN: DE98 3506 0190 1663 4000 25; BIC: GENODED1DKD

Rat und Hilfe:

TelefonSeelsorge Þ <u>www.telefonseelsorge.de</u>

anonym - gebührenfrei - rund um die Uhr

Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Blaues Kreuz in Deutschland

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Herrenstraße 25, 09366 Stollberg / Tel.: 037296-922603

hat jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr Sprechzeit (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig über die beiden unten genannten Telefonnummern möglich:

1. Herr Wieland: Tel.: **03721-286469**

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut/ Suchttherapeut Tel.: 03725-22901

Impressum: Erscheinungsweise zweimonatlich, 40. Jahrgang 2025

Verantwortlich: Kirchgemeindevertretung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnsdorf

Spendensammlung der vom 14.-23. November 2025



vom 14. bis 23. November 2025

Diakonie Sachsen

"Freiheit statt Gefängnis" – Unterstützung für die Straffälligenhilfe

Manchmal reicht eine falsche Entscheidung und das Leben eines jungen Menschen gerät aus der Bahn. Ein Konflikt mit dem Gesetz kann schnell zu einer Gefängnisstrafe führen. Mit der Jugendgerichtshilfe und unseren diakonischen Beratungsstellen geben wir jungen Menschen neue Perspektiven – bevor sie

weiter in die Kriminalität abrutschen. Neben Beratung und Begleitung ist die gemeinnützige Arbeit ein wesentlicher Baustein, um Verantwortung zu übernehmen und neu zu starten.

Tim (19) ist ein Beispiel dafür: Nach einem Ladendiebstahl und einer Körperverletzung drohte ihm Haft. Stattdessen leistete er 80 Stunden gemeinnützige Arbeit in einem Pflegeheim und entdeckte Freude am Umgang mit alten Menschen. Heute macht er ein Freiwilliges Soziales Jahr: "Ich dachte, alle sehen mich nur als Kriminellen. Hier habe ich gemerkt, dass ich mehr kann und eine Zukunft habe."

Die diakonische Straffälligenhilfe steht mit ihren unterschiedlichen Angeboten allen straffällig gewordenen Menschen und ihren Angehörigen zur Seite – während und nach der Haft. Beratung, Begleitung und die Unterstützung von ehrenamtlich Engagierten schaffen Brücken zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Grundlage für die diakonische Straffälligenhilfe sind das Erwachsenen- und Jugendstrafrecht, das Sozialhilferecht sowie die evangelischen Werte von Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit.

Jeder Mensch verdient die Chance auf einen Neuanfang. Resozialisierung hilft nicht nur den Betroffenen, sondern macht unsere Gesellschaft sicherer und menschlicher. Ihre Spende ermöglicht ein Leben in Freiheit, Würde und Verantwortung.

So können Sie helfen:

- Per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
 Kennwort: Straffälligenhilfe
- Mit einer Spende in der Büchse in der Kirche

Oder mit einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Danke - Nächstenliebe wirkt!

Diakonie

Erzaebirae

Kinderpaten

Barbara-Uthmann-Ring 157 09456 Annaberg-Buchholz T 03733 1434144 kinderpaten@ diakonie-erzgebirge.de



KINDERPATEN



Kinderpaten begleiten und unterstützen ehrenamtlich Familien mit Kindern ab drei Jahren. Sie helfen dabei, den Familienalltag zu gestalten, Strukturen zu schaffen und Alltagskompetenzen zu fördern.

Möchten Sie Kinderpate werden oder als Familie Unterstützung erhalten?

Kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

www.diakonie-erzgebirge.de

Diakonie # Erzgebirge

Annaberg-Buchholz

Frau Reinhardt und Frau Hackenberg T 03733 14341-35, -44

Aue-Bad Schlema / Schwarzenberg

Frau Pfeifer und Herr Meinel T 03772 3601-75, -76

Stollberg

Herr Meinel T 037296 936550

KURBERATUNG **Mutter- und Vater-Kind-Kuren**



Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Kur

Wenn Ihre Kraftreserven erschöpft sind und der Alltag zur Belastung wird, kann eine Kur hilfreich sein. Während der drei Wochen gewinnen Sie neue Energie, genießen wertvolle Zeit mit Ihren Kindern und nutzen vielfältige Therapieangebote zur Stärkung Ihrer Gesundheit. Wir unterstützen Sie bei Antrag und Beratung.

www.diakonie-erzgebirge.de

Diakonie # Erzgebirge

Aue-Bad Schlema T 03772 / 360111

Stollberg T 037296 / 920673

EHE-, FAMILIEN-UND LEBENSBERATUNG



- Beratung für Alleinstehende, Paare und Lebenspartner ohne Kinder oder mit erwachsenen Kindern
- therapeutische Unterstützung bei der Klärung von Konflikten in Partnerschaft und Familie
- Hilfe bei der Verarbeitung von Verlusterfahrungen, bei persönlichen Problemen oder Lebenskrisen

Wir sind gerne für Sie da. www.diakonie-erzgebirge.de

